

Ein Jahr in einer großen Stadt

Es ist ein anspruchsvolles Unternehmen, das Antlitz einer Stadt nachzeichnen zu wollen. Dem Bildband „das münchener Jahr“ des Süddeutschen Verlages in München ist es gelungen. Walter Foltzick, prominenter Feuilletonist der Isarmetropole, kommentiert die vier Jahreszeiten in „seiner“ Stadt in knappen, klug-humorvollen Beiträgen, die wie eine gute Conference verbindlich von einer Bildergruppe zur nächsten überleiten.

Den Hauptteil des großformatigen Werkes nehmen jedoch die etwa hundert Fotos von Elisabeth Niggemeyer ein. In ihnen lebt die Stadt im Alpenvorland mit ihren Kunstschätzen und Baudenkmalern, ihren Straßen und

Märkten, Theatern und Cafés und mit ihren Menschen. Von den Jüngsten im Karussell über die Studenten und die Künstler, die maßkrug bewehrten Kellnerinnen, behäbigen Musikanten bis zur andachtsvoll betenden Greisin treten uns die Münchner im Alltag und im Trubel der Oktoberfeste, des Faschings unmittelbar lebendig gegenüber.

Elisabeth Niggemeyer hat neben klar konturierte, ausdrucksvolle Porträts andere Bilder gestellt, deren Umrisse verschwimmen. Gerade sie sind atmosphärisch besonders stark, in ihnen offenbart sich die Phantasie einer Künstlerin der Kamera. (112 Seiten, 18,80 DM.)
Hans Berndt